

# Kleine Bibliographie der Achtstundentagsliteratur

Autor(en): **Bloch, Sigfried**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **3 (1923-1924)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kleine Bibliographie der Achtstundentagsliteratur.

Von Sigfried Bloch.

- Abbé Ernst, Sozialpolitische Schriften. Jena 1906. Verlag Gustav Fischer. (Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Verkürzung des industriellen Arbeitstages Seite 203—249.)
- Abstimmung über das Bundesgesetz betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderen Transportanstalten. Gesetzestext und Reden der Nationalräte Schüpbach und Dübby bei der Eintretensfrage im Nationalrat. Zu beziehen beim Zentralen Aktionskomitee für das Arbeitszeitgesetz in Bern. 29 S.
- Arbeiterunion Zürich. Gewerkschaftskartell Zürich. Jahresbericht 1922. Genossenschaftsdruckerei Zürich. 95 S. (Siehe auch die früheren Berichte.)
- Bauer Stephan, Arbeiterschutz und Völkergemeinschaft. Zürich 1918. 157 S. Verlag Drell Füssli.
- Bauer Stephan, Achtstundentag. Seite 29—36, Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage. Erster Band. Jena 1923. Verlag Gustav Fischer. (Französische, englische, amerikanische, belgische etc. Literaturangaben.)
- Bauer Stephan, Der Weg zum Achtstundentag. Zürich 1919. 31 S. Grütl-Buchhandlung.
- Berichte der eidgenössischen Fabrikinspektoren über ihre Amtstätigkeit in den Jahren 1920 und 1921. Veröffentlicht vom Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement. Aarau 1922. Verlag H. R. Sauerländer & Co. 248 S. (Siehe auch die vorangegangenen Berichte.)
- Bernhard Ernst, Höhere Arbeitsintensität bei kürzerer Arbeitszeit, ihre personalen und technisch-sachlichen Voraussetzungen. Leipzig 1909. 94 S. Verlag Duncker & Humblot (Literaturangaben).
- Bertrand Louis, La Journée des huit Heures. Bruxelles 1891. 16 S.
- Bobst Hermann, Wie helfen wir uns gegen Reaktion, Lohnabbau und Arbeitszeitverlängerung? Biel 1921. 20 S.
- Bratschi Robert, Die Arbeitszeit bei den Bundesbahnen. „Rote Revue“, III. Jahrgang 1923, 3. und 4. Heft. Genossenschaftsdruckerei Zürich.
- Braun Adolf, Zum Achtstundentag. Historisches und Agitatorisches über Arbeiterschutz und Achtstundentag. Berlin 1901.
- Brentano Lujo, Arbeitslohn und Arbeitszeit nach dem Kriege. Vortrag. Jena 1919. Verlag Gustav Fischer. 30 S.
- Brentano Lujo, Der Ansturm gegen den Achtstundentag. Eine Reihe in der Zeitschrift „Die Soziale Praxis“ erschienener Aufsätze, gesammelt und mit Genehmigung des Verfassers, Herrn Prof. Lujo Brentano herausgegeben. Berlin 1923. 48 S. Anhang: Der Achtstundentag in Großbritannien und den Vereinigten Staaten. Verlagsgesellschaft des Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes.
- Brentano Lujo, Ueber das Verhältnis von Arbeitslohn und Arbeitszeit zur Arbeitsleistung. Leipzig 1893. 103 S. Verlag Duncker & Humblot.
- Brünnich Chr., Die Maifeier der Arbeiterschaft und der achtstündige Arbeitstag. Vortrag. Sorgen 1891. 16 S. Druck von H. Knecht.
- Bundesgesetz betreffend Abänderung von Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919. (Vom 1. Juli 1922.)
- Bureau International du Travail. Enquête au sujet de l'Application de la Loi sur la Journée de 8 heures dans la Marine Française. Genève 1921. 103 S.
- Bureau International du Travail. La Loi de huit Heures dans l'Agriculture en Tchéco-Slovaquie. Genève 1921. 105 S.
- Bureau International du Travail. Les Conditions du Travail dans la Russie des Soviets. Paris, Rue des Beaux-Arts, Berger-Levrault, éditeurs, 1920. 301 S. und bibliogr. Anhang.
- Bureau International du Travail. Octobre 1922. Etudes et Documents. Série D. Salaires et Durée du Travail. No. 4: La Durée du Travail

dans l'Industrie. *Allemagne*. Genève. 43 S. — No. 5: La Durée du Travail dans l'Industrie. *Belgique*. Genève. 31 S. — No. 6: La Durée du Travail dans l'Industrie. *France*. Genève. 56 S. — No. 7: La Durée du Travail dans l'Industrie. *Grande-Bretagne*. Genève. 32 S. — No. 8: La Durée du Travail dans l'Industrie. *Italie*. Genève. 23 S.

- Crosfield A. H., A Plea for the Eight-Hours' Day in Continuous Processes. International Association for Labour Legislation, British Section. London 1912. 8 S. 4 Bloomsbury Square.
- Deutscher Transportarbeiter-Verband, 25 Jahre Gewerkschaftsarbeit. Berlin 1922, Seite 117—166. Verlagsanstalt „Courier“, Berlin SO 16.
- Diehl Karl, Arbeitsintensität und Achtstundentag. Freiburg i. Br. 1923. 52 S. Verlag Gustav Fischer, Jena.
- Farner Hans, Die Geschichte des Schweizerischen Arbeiterbundes. Dissertation. Weida i. Th. 1923. 117 S. Lit.
- Freese Heinrich, Fabrikantensorgen! Seite 16: Der Achtstundentag. Eisenach 1896.
- Frohme Karl, Arbeit und Kultur. Hamburg 1905. Verlag Zentralverband der Maurer Deutschlands. 384 S. (Siehe S. 95—130.)
- Fromont L. G., Une Expérience Industrielle de Réduction de la Journée de Travail, avec une Préface de E. Maham. Bruxelles et Leipzig 1906. 120 S. Illustr. Verlag: Misch Thron (Institut Solvay. Travaux de l'Institut de Sociologie.)
- Geschichtliche Entwicklung des Achtstundentages gewerblicher Arbeiter im In- und Auslande. Reichs-Arbeitsblatt, Berlin 1919. Nr. 5 und 6.
- Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz. Bern 1922. Nr. 11. Art. Die Abänderung von Art. 41 des Fabrikgesetzes.
- Greulich Herm., Der Kampf um die 48-Stundenwoche. Rede des Genossen Greulich im Nationalrat zur Verlängerung der Arbeitszeit. „Volksstimme“ St. Gallen, 28. Juni 1922.
- Greulich Herm., Ein Kampf um die Menschwerdung. Gegen die Verlängerung der Arbeitszeit (Art. 41 des Fabrikgesetzes). Aarau 1923. 47 S. Herausgeber: Schweiz. Gewerkschaftsbund.
- Gutachten und Verhandlungen des Sozialpolitischen Ausschusses des Vorläufigen Reichswirtschaftsrates über das Arbeitszeitgesetz, Seite 637—680 in: Reichs-Arbeitsblatt 1922. Nichtamtlicher Teil. Verlag des R. A. Berlin SW 61.
- Handbuch für die Nationalratswahlen 1922. Seite 37—44. Olten 1922. Verlag der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz, Bern.
- Heindl Hermann, Der Achtstundentag in Oesterreich. „Arbeit und Wirtschaft“, Organ der Gewerkschaftskommission, Arbeiterkammern und Betriebsräte Oesterreichs. Wien (I Ebdendorferstr. 7, 4. Stock) 1923. Heft 16 und 17.
- Heiß Clemens, Arbeitszeit und Arbeitsleistung. Seite 229—301 in Schmollers Jahrbuch, 39. Jahrg., 4. Heft. Leipzig 1915. Verlag Duncker & Humblot.
- Herz Paul, Achtstundentag und Reparationen. Seite 260 ff. in „Rote Revue“, 2. Jahrg. 1922. Genossenschaftsdruckerei Zürich.
- Hobi Emil, Die Entwicklung der Fabrikgesetzgebung im Kanton Glarus. Diff. Bern 1920. 135 S.
- Jahrbuch des Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes. Berlin 1923. S. 61 ff. (Auch der vorjährige Bericht, der an den Leipziger Gewerkschaftskongress gerichtet war, ist wichtig.)
- Ilg Konrad, Arbeitszeitverkürzung und Produktionsvermehrung. Seite 205 ff. in: „Rote Revue“, 2. Jahrg. 1922. Genossenschaftsdruckerei Zürich.
- Ilg R., Arbeitszeitverlängerung. Rede, gehalten im Nationalrat. Abgedruckt in der „Volksstimme“ vom 29. Juni 1922. St. Gallen.
- Il Primo Maggio. Il suo Passato e il suo Avvenire. Ginevra 1902. 32 S.
- International Association for Labor Legislation. Report of the Special Commission on Hours of Labour in continuous Industries. Zürich 1912. London, July 1912. 26 S. The Pioneer' Press, Ltd. 3, New Road, Wollwich. Literaturangaben.

- Internationales Arbeitsamt, Juli 1922. Studien und Berichte, Reihe B. (Wirtsch. Bedingungen) Nr. 11. Die Organisation der Industrie und die Arbeitsbedingungen in Sowjet-Rußland. Genf. 96 S.
- Rautsky K., Der Arbeiterschut und der Achtstundentag. Nürnberg 1890. 8 S.
- Roder der Arbeit der russischen sozialistischen föderativen Sowjetrepublik. Herausgegeben von der Redaktion der Russ. Korrespondenz 1920. 56 S.
- Rulemann W., Die Berufsvereine. 6 Bde. (bes. 2., 3., 4. u. 6. Bd.). Die ersten 3 Bände 1908 bei Gustav Fischer, Jena, die letzten 3 Bände (1913) bei Leonhard Simion Nachf., Berlin, erschienen.
- La Journée de huit heures. (Confédération Générale du Travail.) Paris-Lang Otto, Arbeitszeit (Geschichtliches). Seite 295 ff. in: Reichesberg, Handwörterbuch der Schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung. Erster Band, Bern 1903. Verlag Encyclopädie.
- Lauffötter Franz, Der Achtstundentag in Theorie und Praxis. S. 465—470 in: „Neue Zeit“, 41. Jahrg., 1. Band. Stuttgart 1923. Verlag J. S. W. Diez Nachf.
- Leder Zenon, Der Achtstundentag. Sozialreform oder soziale Revolution? Moskau, Berlin und Leipzig 1923. 120 S. Verlag der Roten Gewerkschaftsinternationale. Kommissionsverlag C. Fleischer, Leipzig.
- Lévy Georges, La journée de huit heures et la production. „Clarté“ Heft 31 und 32. Paris 1923. Rue Jacques-Callot, 16 (Directeur Henri Barbusse).
- Lichtenfeld Hans, Die Wirkungen der Achtstundenarbeitszeit in Preußen nach den Berichten der Gewerbeaufsichtsbeamten, zusammengestellt für die Jahre 1920 und 1921. „Die Zukunft der Arbeit“, 1. Band, Heft 1. Verlag Gustav Fischer, Jena 1922. Seite 28—34.
- Martin François, Geschichte der Lohnkämpfe der Buchdrucker von 1848 bis auf die heutigen Tage. Ein Beitrag zur Achtstundenbewegung. Basel 1890.
- Morf Rudolf, Die Verkürzung der täglichen Arbeitszeit. Ihre Ursachen, Wirkungen und Folgen. Erfahrungen und Urteile von Geschäftsleuten. Zürich 1898. 32 S. Grütl-Buchhandlung.
- Morsier A., La journée de huit heures et le salariat industriel. Documents divers sur la réduction de la journée de travail. Genève 1906. 190 S. inkl. Bibliographie. Verlag H. Kundig.
- Müller J., Zusammenstellung der Lohn- und Arbeitsbedingungen in Konsumvereinen und ähnlichen Betrieben der Lebensmittelbranche. Herausgegeben vom Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz. Zürich, November 1921. 16 S.
- Neuere Literatur zur Gesetzgebung über den Achtstundentag. „Die Zukunft der Arbeit“, 1. Bd., Heft 1. Verlag Gustav Fischer, Jena 1922. S. 39/40.
- Nieuwenhuis F., Domela, En avant pour la Journée de huit heures! Bruxelles 1891. 28 S. Imp. Veuve Monnom.
- Pflüger Paul, Einführung in die Soziale Frage. Zürich 1910. (S. 165 ff.) Grütl-Buchhandlung Zürich.
- Philipp's Marion, Das internationale Achtstundenübereinkommen in Großbritannien. „Die Zukunft der Arbeit“. 1. Band, Heft 1. Verlag Gustav Fischer, Jena 1922. S. 10—12.
- Rae John, Der Achtstunden-Arbeitsstag. Aut. Uebersetzung aus dem Englischen von Julian Borchardt, Weimar 1897. Verlag Emil Felber. 280 S. Sachregister.
- Reindl Jakob, Die deutsche Gewerkschaftsbewegung. Altenburg S.-A. 1922. Stephan Geibel, Verlag. (Seite 190: Stellung der Gelben zum Achtstundentag.)
- Scherrer Joseph, Der Kampf um die Arbeitszeit. Heft Nr. 5, Soziale Volksbildung. Verlag Christlicher Arbeiterbund der Schweiz, St. Gallen 1923. 23 S.
- Schiff Walter, Der Arbeiterschut der Welt. Eine Uebersicht der Arbeiterschutsvorschriften aller Länder. Tübingen 1920. Verlag J. C. B. Mohr. 487 S.

- Schmid Arthur, Der Kampf um den Achtstundentag in der Schweiz. „Die Zukunft der Arbeit“. 1. Bd., 1. Verlag Gustav Fischer, Jena 1922. S. 18—22.
- Schneeberger Oskar und Bratschi Peter, Aus der Geschichte des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes. Bern 1923. 71 S. Unionsdruckerei.
- Schuler F., Zwanzig Jahre Normalarbeitstag in der Schweiz. Erfolge und Bedingungen der Weiterbildung. S. 581 ff. in: Zeitschrift für Sozialwissenschaft, I. Jahrg. Berlin 1898. (Georg Reimer.)
- Schweiz. Bauarbeiterverband, Tätigkeitsbericht 1920/21. Zürich 1922. 230 S.
- Schweizerischer Eisenbahner-Verband (S. E. V.). Bericht und Rechnung pro 1922 (drittes Berichtsjahr). S. 24 ff. Zürich 1923. Genossenschaftsdruckerei Zürich. (Vergl. die vorangehenden Berichte.)
- Schweiz. Gemeinde- und Staatsarbeiterverband, Sektion Zürich, Städtische Arbeiter und Angestellte, Jahresberichte.
- Schweiz. Gemeinde- und Staatsarbeiterverband, Bericht pro 1921 und 1922. Der Kampf um den Achtstundentag. S. 5—9. Genossenschaftsdruckerei Zürich 1923.
- Schweiz. Gewerkschaftsbund, Außerordentlicher Gewerkschaftskongress vom 27. und 28. Mai 1922 im Volkshaus in Bern. Protokoll. Bern 1922. 46 S.
- Schweiz. Holzarbeiterverband, Jahresbericht pro 1920/21. Bern 1922. 178 S.
- Schweiz. Holzarbeiterverband, Sektion Zürich, Jahresbericht pro 1910. Mit Anhang: Geschichte der Sektion I. Teil von 1798 bis 1880. Bern 1911. 58 S. Unionsdruckerei.
- Schweiz. Gewerbe-Zeitung Nr. 34 vom 21. August 1920. Zweites Blatt. Aus dem Jahresbericht des Schweiz. Gewerbeverbandes. Arbeitszeitverkürzung.
- Schweiz. Textilarbeiterverband, Jahrbuch 1918/19. Die Bewegung um den Achtstundentag. S. 26—36. Bern 1920. Unionsdruckerei.
- Seidel Robert, Der Achtstundentag vom Standpunkte der Sozialökonomie, der Hygiene, der Moral und der Demokratie. Zürich 1906. 16 S. Grütli-Buchhandlung.
- Sigg Joh., Einführung in das neue Fabrikgesetz. Zürich. Verlag Polygraphisches Institut A.-G. 56 S. (S. 13 ff.).
- Société des Nations, Conférence Internationale du Travail, Quatrième Session. Genève 1922. 94 S. Incl. Annexe au Rapport du Directeur: Rapport spécial sur l'état des ratifications de la Convention sur la Durée du Travail. Verlag Bureau International du Travail Genève. (Zugleich in englischer Sprache).
- Stegmann Carl und Hugo C., Handbuch des Sozialismus. Zürich 1897. Verlags-Magazin (J. Schabelitz) Art. Maifeier (vergr.).
- Stern Evzen, Die achtstündige Arbeitszeit in der tschechoslowakischen Republik. „Die Zukunft der Arbeit“. 1. Bd., Heft 1. Verlag G. Fischer, Jena 1922. S. 23—28.
- Stern Maurice Reinhold, Arbeitslohn und Arbeitszeit. Eine Gedenkschrift zur Erinnerung an den 1. Mai 1890. Zürich 1890. Grütli-Buchhandlung.
- Sulzer-Ziegler Ed., Der zehnstündige Arbeitstag. Verein schweiz. Maschinenindustrieller. Zürich 1890. Druck von Ed. Leemann. 16 S.
- Tessier Gaston, Der Achtstundentag in Frankreich. „Die Zukunft der Arbeit“. 1. Bd. Heft 1. Verlag G. Fischer, Jena 1922. S. 13—18.
- Textilarbeiter! Verteidigt den Achtstundentag! Flugschrift. 8 S. Genossenschaftsdruckerei Zürich 1923. Verlag Schweiz. Textilarbeiterverband.
- Thurow H. und Pronier H., Was haben wir erreicht? Davos 1895. 32 S. Verlag Carl Neweckerzal. (Vergr.)
- Trotsky N., Rußland in der Revolution. Dresden 1910. Verlag Raden & Co. 359 S. (Siehe insbes. Seite 157 ff.)
- Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Bericht über die Tätigkeit in den Jahren 1917, 1918 u. 1919. S. 144—156. Unionsdruckerei Bern 1920. — Vergleichende Statistik über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse 1914—1920. 40 S. B. S. T. L., Zürich.

- Waard Enno, de, Der achtstündige Arbeitstag. Diss. Freiburg i. d. Schweiz 1922. Universitätsbuchhandlung. (Enthält Gesetzestexte und Literaturangaben.) 122 S.
- Wassiliëff S., Basler Arbeitersekretariat, Der achtstündige Arbeitstag und dessen Bedeutung für die Entwicklung der Kultur. Basel 1900. 32 S. Druck von Emil Birkhäuser. (Vergr.)
- Webb Sidney und Beatrice, Die Geschichte des Britischen Trade Unionismus. Deutsch von R. Bernstein. Mit Noten und einem Nachwort versehen von E. Bernstein. Stuttgart 1895. Verlag J. S. W. Diez. 460 S. Register. (In englischer Sprache neu erschienen London 1920.)
- Webb Sidney und Beatrice, Theorie und Praxis der englischen Gewerksvereine (Industrial Democracy). Deutsch von C. Hugo. Stuttgart 1906. Bd. I, Seite 291. Verlag J. S. W. Diez, Nachf.
- Weber Alois, Die Verlängerung der Arbeitszeit. Lohnabbau und Arbeitslosigkeit in ihren Ursachen und Folgen. Gewerkschaftskartell Basel 1922. 15 Seiten.
- Wieber Franz, Die Arbeitszeit in ununterbrochenen Betrieben der Groß-eisenindustrie. Duisburg 1912. 63 S. Bericht an die „Internationale Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz“. Deutsche Sektion. Gesellschaft für „Soziale Reform“.
- Wissell Rudolf, Gesetzesentwürfe. Der Entwurf eines neuen Achtstundengesetzes in Deutschland. „Die Zukunft der Arbeit.“ 1. Bd. Heft 1. Verlag G. Fischer, Jena 1922. S. 35—39.
- Wolff Wilhelm, Der Achtstundentag. Seine Geschichte und die Erfahrungen mit seiner gesetzlichen Einführung in Deutschland. Rattowitz 1922. Verlagsanstalt „Volkswille“. 148 S. (Weitere Literaturangaben enthaltend.) Anhang: Entwurf zu einer Uebereinkunft betreffend Festsetzung der Arbeitszeit in industriellen Anstalten auf 8 Stunden im Tag und 48 Stunden in der Woche. (Genehmigt von der Internationalen Konferenz auf der ersten jährlichen Tagung vom 29. Oktober bis zum 29. November 1919 in Washington.)
- Zadek J., Der Achtstundentag, eine gesundheitliche Forderung (Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek, Heft 4). Berlin 1911. Buchhandlung „Vorwärts“, Paul Singer. 23 S.
- Z., Die Expertenkommission über die 48-Stundenwoche für das Gewerbe. „Solidarität“, Nr. 5. Bern, 6. März 1920. Unionsdruckerei.
- Zinner Dionys, Für den Achtstundentag. Ein Beitrag zur Geschichte der Arbeitszeit. Zürich 1893. 48 S. Grütti-Buchhandlung.

Reichhaltiges Material zum Studium der Frage des Achtstundentages in den europäischen und außereuropäischen Ländern enthalten die „Soziale Praxis“, Berlin, das „Reichs-Arbeitsblatt“, Berlin, das Korrespondenzblatt des Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin, die „Gewerkschaftliche Rundschau“, Bern, die „Neue Zeit“, Berlin, und der „Kampf“, Wien. Auch die Veröffentlichungen des amerikanischen Arbeitsamtes in Washington und des Internationalen Arbeitsamtes in Genf (früher Basel) sind besonders von Wert. Einen Einblick in die Praxis geben die Berichte der Gewerbe- und Fabrikinspektoren, die Berichte der Gewerkschaftsverbände, des Gewerkschaftsbundes, der Unionen, Kartelle und Sekretariate. Die Protokolle der proletarischen Parteien und die Gewerkschafts- und Parteipresse geben manch nützlichen Aufschluß. Namentlich unter den Abschnitten „Arbeitszeit“, „Arbeitslosigkeit“, „Lohnpolitik“ und „Maiseier“. Schließlich sind die amtlichen Publikationen (Amtliches stenogr. Bulletin der Bundesversammlung z. B. Nationalrat, Juni 1922, Ständerat, Juni 1922 betreffend Art. 41, Revision) noch herbeizuziehen.

---

Herausgegeben: Sozialdemokratische Partei der Schweiz. — Schriftleiter: Ernst Ross und Friedrich Seeb, Zürich. — Druck und Verlag: Genossenschaftsdruckerei Zürich  
 Jahresabonnement Fr. 12.—